

Am 30. März 1937 wurde auf dem Familienbogen vermerkt: „Bei Wegzug ist Mitteilung an Paßamt zu machen“. Am 10. Juni 1937 meldete sich Gerhard Steinacher mit dem Ziel „New York, U.S.A.“ ab. Die Information in der nächsten Zeile ist nicht eindeutig: „V/4, KG. Fr.A. verst.“ könnte heißen: „KG (Kultusgemeinde) Fr.A. (Fremdenamt) verst. (verständigt)“. Die Abkürzung „Ers. Res. II“ im Feld „Legitimationspapiere“ bedeutet: „Ersatz-Reserve II“, eine Einstufung für eine mögliche Verwendung beim Militär. 1916 geboren, plus 18 Lebensjahre, demnach wurde der Eintrag wohl nicht vor dem Jahr 1934 gemacht.

Auf der Rückseite des Familienbogens befinden sich folgende Vermerke: „Verfahren wegen Aberkennung der deutschen Reichsangehörigkeit im Gange. 25. April 1939“. „Durch Bekanntmachung im Reichsanzeiger No. 130 vom 6.6.1940 wurde dem Handlungsgehilfen Gerhard Franz Steinacher die deutsche Reichs-Angehörigkeit für verlustig erklärt. 18. Mai 1940.“

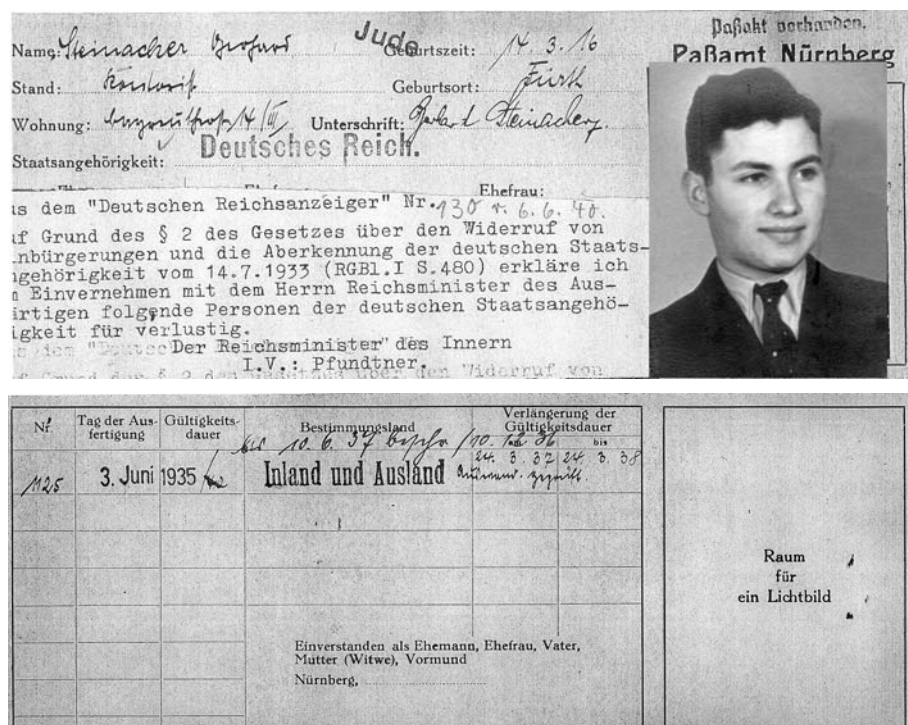


Abb. 114: Passkarte von Gerhard Steinacher

Die Passkarte von Gerhard Steinacher trägt drei Stempelaufdrucke: „Jude“, „Passakt vorhanden“ und „Passamt Nürnberg“. Die eingeklebte Gesetzesphrase vom 6.6.40 ist gleichlautend mit der auf der Passkarte seines Vaters und stellt Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit fest. Die Passkarte ist am 3 Juni 1935 ausgestellt worden. Als letztes Gültigkeitsdatum ist der „24.3.38“ vermerkt mit dem Zusatz: „Auswanderung geprüft“.

Gerhard lebte nach seiner Emigration am 10. Juni 1937 in New York und danach in Kalifornien. Als er US-Bürger wurde und zum Militär kam, nannte er sich Gerald F. Steinacher.



Abb. 115: Gerald F. Steinacher und seine Frau Anita²⁶

Zwei Internet-Seiten konnten bei Eingabe entsprechender Suchbegriffe gefunden werden, die über seinen Tod im Jahr 2003 berichten:

*„Steinacher, Gerald F. In Los Altos, Jan. 3. Age 87. Husband of Anita Steinacher for 57 years. Father of Linda (and Steven) Wolan, Yvonne (and Les) Goldman and Bob (and Karen) Steinacher. Grandfather of Jennifer and Ben Wolan, Jonathan and Sam Goldman and Erik and Deena Steinacher. Brother of Elsbeth Bernheim (and her family) in Israel. Spent more than 50 years in the lighting field. Charter member of Congregation Beth Am. Memorial services were held at Congregation Beth Am, Los Altos Hills.”*²⁷

“Gerald Steinacher, resident for more than 50 years

Gerald F. Steinacher, a Los Altos resident for more than 50 years, died Jan. 3 after a short illness. He was 87. A native of Nuremberg, Germany, Mr. Steinacher came to the United States in 1937. Mr. Steinacher, a manufacturer's

²⁶ Das Bild vor einem Mississippi-Dampfer, aufgenommen im Oktober 1996, wurde dem Arbeitskreis dankenswerter Weise von Anita Steinacher übergeben.

²⁷ *„Steinacher, Gerald F. in Los Altos, Jan. 3. Alter 87. Ehemann von Anita Steinacher seit 57 Jahren. Vater von Linda (und Steven) Wolan, Yvonne (und Les) Goldman und Bob (und Karen) Steinacher. Großvater von Jennifer und Ben Wolan, Jonathan und Sam Goldman und Erik und Deena Steinacher. Bruder von Elsbeth Bernheim (und ihrer Familie) in Israel. Arbeitete mehr als 50 Jahre auf dem Gebiet der Beleuchtung. Mitglied der Congregation Beth Am. Gedenkfeiern wurden bei der Congregation Beth Am, Los Altos Hills, abgehalten.”*

representative for lighting fixtures, moved to Los Altos from San Francisco in November 1953 after hearing a customer rave about the milder climate and the trees. "He loved it and he used to tell me all the time, 'I'm the one who picked Los Altos,'" said his wife, Anita. The couple met at a dance while Mr. Steinacher was in the Army. They married in 1946 and were together more than 57 years. "He was a gentle gentleman," Anita said of her husband. "He was always smiling. He liked people, but he was very quiet."

Mr. Steinacher enjoyed trees and gardening, in addition to playing ping-pong and music. The Steinachers were frequent San Francisco Symphony concert-goers. Mr. Steinacher is survived by his wife, Anita; three children, Linda Wolan of Berkeley, Yvonne Goldman of Monte Sereno and Robert Steinacher of Corning; and six grandchildren. A memorial for Mr. Steinacher was held Jan. 5 at Congregation Beth Am in Los Altos Hills, where the Steinachers are charter members."²⁸

Gerald Frank (Gerhard Franz) Steinacher war verheiratet (19.5.1946) mit Anita Horn. Er starb am 3. Januar 2004 in Los Altos/USA. Aus der Ehe gingen drei Kinder hervor:

Linda (11.4.1949), verh. mit Steven Wolan [Enkelkinder: Jennifer (1975) und Benjamin (1978)],

Yvonne (2.1.1952), verh. mit Les Goldman [Jonathan (1984) und Sam(1986)] und

Robert (22.4.1955), verh. mit Karen Kelso [Erik (1988) und Deena (1991)].

Michael Merose teilte dem Arbeitskreis noch mit: „Robert (Bob) Steinacher, Sohn von Gerald, lebt heute in Nordkalifornien, wo er eine große Feigenbaumplantage betreibt [Mission Figs Robert Steinacher].“

²⁸ **“Gerald Steinacher, Einwohner seit über 50 Jahren**

Gerald F. Steinacher, ein Bürger von Los Altos seit über 50 Jahren, verstarb nach kurzer Krankheit am 3. Januar. Er wurde 87 Jahre alt. Geboren in Nürnberg, Deutschland, kam Herr Steinacher 1937 in die Vereinigten Staaten. Herr Steinacher, Firmenvertreter für Beleuchtungselemente, zog im November 1953 von San Francisco nach Los Altos, nachdem er einen Kunden über das mildere Klima und die Bäume schwärmen hörte. "Er liebte dies und immer wieder erzählte er mir 'Ich bin derjenige, der Los Altos pflückte'", sagte seine Frau Anita. Das Paar lernte sich bei einer Tanzveranstaltung kennen, als Herr Steinacher bei der Army war. Sie heirateten 1946 und waren über 57 Jahre zusammen. "Er war ein echter Gentleman", sagte Anita über ihren Ehemann. "Er lächelte immer, liebte die Menschen, aber er war sehr zurückhaltend."

Herr Steinacher erfreute sich an Bäumen und Pflanzen, spielte Tischtennis und liebte Musik. Die Steinachers waren häufig in Konzerten der San Francisco Symphony. Herr Steinacher hinterlässt seine Frau Anita; drei Kinder, Linda Wolan in Berkeley, Yvonne Goldman in Monte Sereno und Robert Steinacher in Corning; und sechs Enkelkinder. Eine Gedenkfeier für Herrn Steinacher fand am 5. Januar in der Congregation Beth Am in Los Altos Hills statt, wo die Steinachers Mitglieder sind."